

Hs. 60, 104^b

DER FROUWEN TRUWE.

- Ein weck mich eins morges trüg
 An ein wasser gar vngefuge.
 Was won rechter grosse
 5 Won wind ein groß gedusse
 By dem wasser her vnd dar.
 Es was so wonderlich gefar,
 Hs. 60, 105 Das mir da begunde grussen.
 Das wasser gieng zü prussen
 10 Vnd schlüg zü ber vnmossen ho.
 Da gedacht Ich in mir selbs also:
 Es ist nit, dann ein sturm wint;
 Byß das die wint vergangen sint,
 Enthalt by dem staten alhie!
 15 Da Ich also in forchten gie
 Vnd besach das wetter hie vnd do,
 Der himel was ein wenig blo
 Gen der sunen worden,
 Der wint gieng von orden,
 20 Der schon gewitter bringet,
 Der himel wart gemeenet
 Vnd ließ der wint sin wegen sin.
 Zü hant sach Ich der sunen schin.
 Do gien Ich zü dem staden wider.
 25 Her daruff vnd nider
 Sücht ich einen schiffman,
 Der vber wasser furen kan.
 Ich gieng das wasser uff vnd ab
 Vnd hersach in einer ougen habe

- Halten einen segel blo.
 Hs. 60, 105^b In ein nachen saß Ich do
 Vnd gedacht: es ist sunder sach nit,
 Das man diß schiff hie halten sicht.
 5 Sust fur Ich vil snelle dar.
 Da Ich der kerzen nam war
 Vnd mynen nachen zü Ime gestieß,
 Den cleinen nachen ich do ließ
 Vnd sprang In das schiff zü hand.
 10 Ich besach des schiffes want;
 Die warent behencket kostlich.
 In den augen beducht es mich
 Ein samat sin vnmassen blo,
 Dar Inne gestrouwet hie vnd do
 15 Von goulde Rem vnd büstaben
 Lustlich vnd wol herhaben.
 Die sprach vnd wol bedutht,
 Daz wissent alle lutt:
 Hie ist ein frauw güt.
 20 Wol Ime, der Ir recht tüt!
 So bedeut sie stett,
 Wer Ir gut gerett.
 Wer aber vntrug an Ir verhenget,
 So wirt sie swartz gemenget.
 Hs. 60, 105^c
 Hs. 60, 105^d
 Hs. 60, 105^e
 Hs. 60, 105^f
 Hs. 60, 105^g
 30 J
 Hs. 60, 105^h
 Hs. 60, 106 Aff grüner heid man ligen sich
 35 Manchen gutten gesellen Rein,
 Dem gebrochen ist arm vnd bein,
 Zertretten naß vnd münt.

Vnd wann er hie vnd do ist wunt
 Vnd sich des selbes nit wol vermag,
 Einen arm dreit er vff sinem nack,
 Sust wird er nymmer lyde gancz;
 5 So kumpt dort her ein sydin swancz
 Besteichelt vnd gestrichchen,
 Alle uunde ist ym entwichen.
 Die nach mag er wol singen,
 Louffen, danczen, springen,
 10 Daben, trincken, essen,
 So wyrt des byderben dort vergessen,
 Der wünt zü herbergen ist.
 Ach wibes truwe, wie clein du byst!
 Hort er dann auwer ersprechen.
 15 Vnd solt man In darum herstechen,
 Er wil Ie auch entRitten,
 Wo er kan an allen stetten.
 Die frauwe antwurt mit zornes müt:
 Hs. 60, 106^b Inn truwen, lieber geselle güt,
 20 Du sprach, Ich künde Reden vil.
 Du kanst auch das selbe spil,
 Das alle din natdurfft wirt geseyt.
 Du hast gar snel vff mich geret.
 Din munt get sneller, dann ein mül.
 25 An dinen worten Ich das spur;
 Dan du hast also gesprochen,
 Durch vns armen vnd bein
 In truwen ste In solicher men,
 Das sie durch vns Ritten
 30 Not vnd arbeit litten
 Vnd tund fast Iren schaden,
 Ir boßheit sy aber do mit entladen
 Vnd sust andir zagheit
 Vnd was jr laster machet breyt,
 35 Das wollent sye dann also durch wib verzagen.
 Solt Ich vff myn truwe sweren,
 So dünt sie es vmb Ir selbs briß.

- Ritterschafft verschmülcz als ein yß,
 Meint man dar Jnn nit dann frouwen.
 Hs. 60, 107 Man wirt dann wol schouwen,
 Wer dann biderb heiß.
 5 Vnd hetten sie dann daz nit genießt
 Gein der welt vnd eren spil,
 Wibes tuwe gein manes stet.
 Kein man durch ein wib det,
 Daz In an eren swecht.
 10 So ist es leyder geracht,
 Daz ein wib durch rechte truwe
 Ir selbs vergißt; hat sie daz ruwe
 Her nach, den schaden ließ er Ir.
 Sich, gesel, solliche truwe wir
 15 Den manen kunden erzeugen.
 Mim lieb müß yemer veigen.
 Vnd het Ich Irgent ein frunt,
 Zü dem Ich hart mich het werkund,
 Ich wolt durch In on allen spot
 20 Süchen keiner hande not.
 Das det alles Ich willeclich durch Inn.
 Gesel, Ich han ein sollichen sin,
 Sin gebot wolt Ich ye tragen:
 Liep gott, frund vnd mogen!
 25 Beget Ich alles vnd wes sin gebot,
 Hs. 60, 107^b Das ist war, so helff mir gott.
 Dem Ritter was die Rede swer.
 Er sprach: ich her fremde mer
 Von üch, Reines wibes frucht!
 30 Nün sprechent vff uwer selbs zücht,
 So Ir es eben betrachtent,
 Side Ir Ritterschafft so gar verachtent.
 Was sollent wir dann durch uch tun?
 Wie zugen nie kein hün,
 35 So kinden wir auch nit hirten sin,
 Weder der Rinder noch der schwin.
 Er sprach: ich gelert nie kein belec zwerck.

- Ich wond, das man die mynne berg
 Her güb mit Ritterschafft.
 Sol das haben nün kein krafft,
 So müsent die wappen wir begeben
 5 Vnd lernen an den stullen weben.
 Es ist auch lange bys her gebruffet,
 Wyt In die Welt gebruffet,
 Das Ritterschafft zü den wiben gehort.
 Manig man wer also bedort.
 Hs. 60, 108 Ir Ritter wer gar also werlorn,
 In mocht vil besser sin zü schül gangen
 Vnd hetten In gutten langen
 Die presenczige vff den koren;
 Vnd hetten Irs Rittens enboren,
 15 Got kennt ouch gütten pylgerin.
 Ein platte müß swere sin,
 Dann ein Rocklin dünne.
 So achtent Ir antwerckes vnd pfaffen gesanck
 Hoher, dann der hellen klanck.
 20 Das Rein wyp sprach aber do:
 Gessel, wie werstestu so?
 Ich wil den adel drucken
 Vnd wil her fur zucken
 Vnadelich geschicht?
 25 Geselle, also meyn Ich nicht,
 Dann Ich sag dir sicher das,
 Vnd wer Ich ein man gehaß,
 Er wider mir leben sicherlich
 So er durch ritterschafft vber sich.
 30 Ich han es auch anders nit gemeynt,
 Dann das den mannen sint versteint
 Hs. 60, 108^b Ir hercz; trvwe Inn Iren lip
 Kan kommen nit, als In die wip.
 Ich verkeres auch nit so gar zü grund.
 35 Sye Ritten hin vnd her zü mancher stund.
 Das macht In wilde Ir sin,
 Das gantze truw vnd stette mynne

- In Irem herzen nit blibet.
 Sin Ritten Im das vertribet.
 Wann er sicht manig stolcz wip,
 So wurt Ime müt synne vnd lyp
 5 Dar In so gar verwirt.
 Verzweifelt vnd verIrt,
 Wurt dann sin hercz do vnd hie,
 Sin stette lieb felt dann an die,
 Die Im dann die nehst ist.
 10 Darumb, mannes truw, du bist,
 Als du, her got, wol weist.
 An frauen fint man allermeist
 Truwe myner werendet.
 Wer gern truw lerntd,
 15 Der kum jn frauen schül.
 Ich wen, das man dar In hol
 Hs. 60, 109 Truw vnd Recht stetde.
 Wer gern truw hette,
 Der windet sin by wiben.
 20 Da heim müssent sie bliben.
 Das stet In sin vnd mutt
 Ganz truw mit stetter flucht.
 Ir hercz dann vmb flusset.
 Das weiß, das gemüset
 25 Hs. 60, 110 Wil dick der Reinen wiben amyß,
 Das Ir truwen herzen Reiß
 Gein Im mit liebe bringet frucht
 Mit mancher lieplicher zucht.
 Sie hat kein andir hergeczsal,
 30 Dann das sie In Irs herzen dal
 Sencket truw gein Iren lieben frunden.
 Wer Ir das werbunde,
 Das wer zü mal ein vnglimpff.
 Trybent sie dann keiner ley schympff,
 35 Das verkert man Ir gar zü stund.
 Sie getar nit vff tun Iren munt

19. ? vindet sie. 21. ? Des. 22. ? frucht. 24. ? geniezet. 26. ? rís.

34. ? Tribet.

- Hs. 60, 109^b Wor manchen bossen cleffer,
 Der siner falschen ougen glesser
 Her wirt mit geschnepp,
 Vnd sag manig geklepp.
 5 Swig er, es wer alles gutt.
 Darumb ein wip wol behut
 Muß sin Ir wort vnd werck.
 Sye getar nit sagen, das sie dort
 Truw In Irem herzen hat.
 10 Offenlich Ir dann statd
 Vnd Rumend uch lieb vnd truwen.
 Das mueß mich yemer Ruwen,
 Das es nit geoffembart wirt,
 Das frauwen herzen truwen gebirt.
 15 Ein wibes hercz ist verzaget;
 Darumb sie immer Recht gesagt
 Ir lieb noch Irem wille.
 Ir truwe müß sie gar stille
 Verborgen vnd himelrich tragen.
 20 Das müssen wir arme wib dick clagen.
 Der Ritter do ser wart herfert.
 Frauw, Ir hant mich besuert
 Sprach er, das Ir hant war.
 Hs. 60, 110 Ir hant mich vberkommen gar.
 25 Ich gieb mich gefangen uch.
 Ich han verdinet, das Ir mich
 Plachen vnd turenit.
 Ich han uch ser erzurnet,
 Vmb das Ich wiplich stetikeyt
 30 Het so gern hin geleyt.
 Ich was uff vnRechtem weg.
 Das gib jch mich vff uwer plage
 An uwer gnade gefangen,
 Dann Ich han begangen,
 35 Das Ich groß stroffe byn wert,
 Wie Ir frauwes des an mich begerten.
 Die frauwe snel antwurt do.

- Sie sprach: nün wart Ich noch nye so fro,
 Als das Ich dich han bekert
 Vnd mynen louben gelert.
 Doch gewuscht dues nymmer hin,
 5 Syd Ich doch din meister bin.
 Vff dich han Ich noch nit werzygen.
 Ich wil dich also kestigen
 Vnd sliessen In myn gefenckniß.
 Ich sag dir das gewyß.
 10 Du wrd von mir gehalten also,
 Das dir verget din muot ho
 Hs. 60, 110^b Zu sagen din genossen,
 Das sie das glouben vberal,
 Das wibes truw sie ein sal,
 15 Des mannes truw trucket,
 Das se sich nider schmucket.
 Mit der Reddet sie jm griff.
 10 Du müst mir fall in myn schiff,
 Sprach sie gar vnfermessen.
 20 Hie ist lang genüg gesessen.
 Vil jendlich sie jn danß.
 Er zelt hin noch als ein ganß.
 15 Sy sprach: du hast gestritten fast.
 Was du dar an gewunen hast,
 25 Das strich eins mals an ein stein,
 So kumest du wider heim.
 Der gut Ritter sprach getrot:
 20 Frauwe, an uwer gnade
 Gab ich mich on pinlich leben.
 30 Woltent Ir mich nun an martel geben,
 Do von wirdent Ir entert.
 Du hast klaffen gelert,
 25 Sprach sy. swig, du dumer gauch!
 Miner genaden müstu geleben auch.
 35 Irn weg sie gein dem schiffe fing.
 Vil snelich er do hin gieng.
 Hs. 60, 111 In das schiff sy do sprang

14. ? schal. 21. ? jamerlich.

Mit dem gefangen on sinen dang,
 Wann mir sie do flussen.
 Ich weiß nit war sie flussen,
 Dann do Ich Ir hin weg gewart,
 5 Do macht Ich mich wider vff myn fart.
 Dach was Ich zü mol verdacht,
 Das mich abentur hat bracht
 So zü wunderlich red,
 Dann Ich nie an keiner stede
 10 Hort so wunderliche kryege
 Vnd dar nach so harten byeg.
 Ich acht es her oder dar,
 Der frauwen Rede ducht mich gar
 War sin vnd vngelagen,
 15 Dar vmb wir manen nit enmogen
 Vns wider frowen seczen,
 Dann Ich besorg, das sie vns leczen
 An trwen, wer es vß sol tragen.
 Dar wider kund Ich nie gesagen,
 20 Dann das mich dunckt, sie haben Recht.
 Die frauwen Rede was so schlecht,
 Das Ich bin geloubig worden.
 Mich dunckt auch, das wibes orden
 Wird stetter vil gehalten,
 Hs. 60, 111^b Dann der manne. were das wol walten,
 Der sol den frouwen by ston,
 Das Im icht werde des Ritters lon,
 Dem die frauw hat angewunnen
 Vnd hort gefangen vnd gebunden.
 30 Das mag wol sin der manne Ruwe.
 Diß spruch heiß frauwen truwe.
 In aller der welt sunder wang
 Hat frauwentruwe den furgang.
 Welichem manne sie das leit,
 35 Der schaff, das sin stettikeyt
 Vnd sin truwe gein dem wip gang fur,
 Das man kein vntruwe an Ime spur.
 Amen. Eynyg vnd arm bin Ich.